

## **Bürgerwille deutlich gemacht**

Neu-Anspach, den 29. September 2014

„Bürger verstehen heißt Wahlen gewinnen“, so Ralph Bibo, Sprecher der Bürgerinitiative N.o.W.!. Das aktive Bekenntnis vom Bürgermeisterkandidaten Kinkel, Schaden und gesundheitliche Beeinträchtigung von den Bürgern abzuwenden und den Naturpark vor sinnloser Zerstörung zu schützen, hat den Wahlausgang mitentschieden.

Das Argument der Stimmungsmache, das den Naturparkbewahrern entgegengebracht wird, trägt nicht. Nein, es ist der mündige Bürger, der hier seine Meinung kundgetan hat.

„Wir würden uns freuen, wenn durch diesen Wahlausgang der CDU-Vorschlag, eine Transparenzoffensive, getragen durch alle Parteien, angestoßen wird und ab sofort die Bürger in kommunalpolitische Entscheidungen mehr eingebunden werden. Beginnend mit der Veröffentlichung der Beschlussvorlagen für die Parlamentssitzungen und regelmäßigen Bürgerversammlungen“, sagt Annett Fomin-Fischer, Sprecherin der N.o.W.!.“

Die N.o.W.!. geht davon aus, dass die Gemeindevertreter diesen Bürgerwillen respektieren und in diesem Sinne bei der öffentlichen Gemeindevertreterversammlung am 01. Oktober 2014 um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Arnoldshain den Vertrag mit WPE (Mainova & ABO Wind) kündigen.

Sollte tatsächlich die Gemeinde vor Schadensersatzforderungen der ABO Wind gestellt werden, sind die 3 Bürgerinitiativen N.o.W.!, BIP und Feldberginitiative bereit, die anwaltliche Vertretung zu stellen.

Die N.o.W.!. wünscht dem bisherigen und neuem Bürgermeister auch weiterhin viel Erfolg und allen Gemeindevertretern den Mut, dem Bürgerwillen zu folgen.

### **Über N.o.W.!. Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach:**

Die unabhängige Bürgerinitiative N.o.W.!. Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach (N.o.W.!.) wurde am 09. Oktober 2013 gegründet. Ihr Ziel ist es, das Waldgebiet in Neu-Anspach vor dem Zugriff durch Investoren zu schützen und als Naherholungsgebiet für Menschen sowie Rückzugsgebiet für Tiere vollständig zu erhalten.

N.o.W.!. wehrt sich gegen die Aufstellung von Windenergieanlagen im Naturpark Hochtaunus aus überwiegend wirtschaftlichen und subventionsgetriebenen Motiven.

Werden Sie Pate mit ihrer N.o.W.!.-GreenCard. Mehr dazu unter [www.nowgreencard.de](http://www.nowgreencard.de)

### **Pressekontakt:**

Ralph Bibo, [info@now-neuanspach.de](mailto:info@now-neuanspach.de)

Tel. 06084/2056

N.o.W! Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach

c/o Matthias Höser, Annett Fomin-Fischer, Ralph Bibo, Arnt Sandler

[info@now-neuanspach.de](mailto:info@now-neuanspach.de), [www.now-neuanspach.de](http://www.now-neuanspach.de)